

Pressemeldung

Stormarner Werkstätten sucht Ehrenamtliche Netzwerktreffen der Engagierten Stadt Ahrensburg

Ahrensburg, 01.03.2019

Am 28.02.2019 trafen sich Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Ahrensburger Organisationen, Institutionen und Parteien zum ersten Forum des Netzwerkes Engagierte Stadt 2019 in den Räumen der Stormarner Werkstätten.

Gastgeber **Frank Michelsen (Leitung Stormarner Werkstätten)** gab einen Einblick in die vielfältige Arbeit der Stormarner Werkstätten. Die 1974 gegründeten Stormarner Werkstätten Ahrensburg sind eine Einrichtung des Diakonischen Hilfswerkes. Das Hauptziel ist es, Menschen mit Behinderungen eine sinnvolle und ihren Fähigkeiten entsprechende Arbeit anzubieten und sie – im Idealfall – für den freien Arbeitsmarkt zu qualifizieren. In den Stormarner Werkstätten arbeiten mehr als 360 Menschen – viele inzwischen auf sogenannten Außenarbeitsplätzen. Sie sind z.B. im Gartenbaubereich tätig oder als Stormarn Engel unterwegs. Sie übernehmen Malerarbeiten, arbeiten als Umzugshilfe oder übernehmen Entrümpelungen.

Den Mitarbeiter*innen der Stormarner Werkstätten ist aber nicht nur die Arbeit, sondern auch die Persönlichkeitsentwicklung der Menschen mit Behinderung wichtig. Daher bieten sie ein vielseitiges Bildungsangebot an. Sport, politische Bildung (Wir sind Bürger) oder Englischkurse sind nur einige Beispiele die zeigen, was alles angeboten wird. Um den vielen Wünschen und Anforderungen der Menschen mit Behinderungen gerecht zu werden, fehlt es – durch den Wegfall der Zivildienstleistenden – heute jedoch an Freiwilligen die Mitarbeiter*innen unterstützen. Sollte es Menschen geben, die nach einem erfüllenden Engagement suchen – z.B. um Übungsleiterin beim Sportangebot oder in einer der Fachwerkstätten (Technik-/Holzverarbeitung) zu unterstützen, dann kann er sich gerne direkt an Frank Michelsen (Telefon: 04102 / 486210) wenden.

Im weiteren Verlauf des Abends berichtete **Dr. Karlheinz Eckert (Vorsitzender SoVD)**, dass der Anteil der notleidenden Frauen, Kinder und älterer Menschen im reichen Ahrensburg stetig ansteigt. Der Beratungsbedarf des Sozialverbandes ist daher in den letzten Monaten weiter gewachsen. Besonders die Lage auf dem Wohnungsmarkt macht vielen Menschen Sorgen, denn in Ahrensburg gibt es zu wenig bezahlbaren Wohnraum.

Einen steigenden Bedarf nach Hilfeleistungen verzeichnen auch die Kolleginnen und Kollegen im **stattLADEN**. Hier konnte das Angebot an Beratungen und Gruppen in den letzten Monaten ausgeweitet werden. Neben dem Familienzentrum und der Engagierten Stadt sind auch Kibis und Beherzt in der Manhagener Allee 10a mit Angeboten vertreten.

Freuen können sich Eltern mit Kindern (6-12 Jahren), die mit schmalen Haushaltsbudgets rechnen müssen, denn auch in diesem Jahr gibt es wieder ein kostenloses Angebot der **Engagierten Stadt Ahrensburg**, welches mit Partnern in der letzten Ferienwoche (5.-9.8.2019) realisiert wird.

Das nächste Netzwerktreffen der Engagierten Stadt Ahrensburg findet am 23.05.2019 beim Hölderlin e.V. statt. Interessenten sollten sich den Termin schon einmal vormerken.

Kontakt
Projektbüro Engagierte Stadt
AWO Ahrensburg e.V.
Regine Kersting
Manfred-Samus-Str. 9
22926 Ahrensburg
info@engagierte-stadt-ahrensburg.de
www.engagierte-stadt-ahrensburg.org